

39619 Höwisch (SAW)

[~8 km ö Arendsee; UTM: U32 676 5861]

Höwisch wurde erstmals 1312 erwähnt.

Nach Auffassung des Autors hat sich der Name aus „Heuwiese“ entwickelt.

Die Kirche ist ein - im Kern romanischer - Feldsteinsaal aus der 1. Hälfte des 13. Jh. Vielleicht war der Turm sogar als Wehranlage geplant, denn er verfügte über eine Tonnenwölbung im Erdgeschoss und einen erhöhtem Zugang an der Südseite.

In der kunsthistorischen Literatur ist die Rede davon, dass das Innere der Kirche in den Jahren 1906/07 nach Plänen von Paul Möbius umfassend im Stil des Historismus umgebaut worden sein soll.

Bisher war über Paul Möbius (1866-1907), einem namhaften Leipziger Vertreter des Jugendstils, bekannt, dass seine Bauten ausschließlich in Leipzig stehen. Sollte das Innere der Kirche von Höwisch eine kunsthistorische Entdeckung bergen?

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Leppin, Losse, Neulingen. .



SO